

Verleihung des Französisch-Preises 2016

Das Katholische Schulwerk in Bayern zeichnet seine Preisträger/innen aus

Am 16.12.2016 fand an der Erzbischöflichen Maria-Ward-Mädchenrealschule Berg am Laim in München die diesjährige und insgesamt bereits vierte Verleihung des Französisch-Preises des Katholischen Schulwerks in Bayern statt.

Wie auch bereits letztes Jahr stand diese Preisverleihung unter der Schirmherrschaft von Jean-Claude Brunet, Generalkonsul der Französischen Republik.

Eine besondere Ehre war es für uns alle, S. E. Weihbischof Florian Wörner, unseren Schulbischof und Vorsitzenden des Verwaltungsrats des Katholischen Schulwerks in Bayern begrüßen zu dürfen.

Zusammen mit Michaela Kalsperger von der Erzbischöflichen Maria-Ward-Mädchenrealschule Traunstein/Sparz und Kerstin Schönauer von der Maria-Ward-Mädchenrealschule Deggendorf, ist Sarah Schmidt-Zaslowski von der Erzbischöflichen Maria-Ward-Mädchenrealschule Berg am Laim-München Preisträgerin des Jahres 2016 im Bereich Realschulen.

Auch für den Bereich Gymnasien wurden drei Preisträger/innen unserer katholischen Schulen ausgezeichnet: Evelyn Busch vom St.-Gotthard-Gymnasium der Benediktiner Niederaltaich, Simon Dinkel vom Gymnasium der Benediktiner Schäftlarn und Christina Jackermeier vom Johannes-Nepomuk-Gymnasium der Benediktiner Rohr.

Somit haben wir dieses Jahr eine Besonderheit, denn Maria-Ward-Realschulen und Benediktiner-Gymnasien stellten alle Preisträger/innen.

Die Bewerberschulen reichen ihre intern bereits mit dem Französischpreis, z.B. dem Raymond-Wetzel-Preis am Gymnasium Schäftlarn, ausgezeichneten Kandidaten beim Katholischen Schulwerk ein, das dann im Rahmen einer Jury unter Vorsitz von Herbert Jank die Preisträger des Katholischen Schulwerks in Bayern auswählt.

Neben einer hervorragenden Notenlage über mindestens zwei Schuljahre hinweg steht als zweite Komponente das Engagement für das Französische über den Unterricht hinaus, zum Beispiel durch die wiederholte Teilnahme und besondere Leistung bei Projekten der Schule selbst oder auch bei den vom Institut Français, dem Katholischen Schulwerk in Bayern, seinen Partnern in Frankreich und dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus angebotenen Projekten, durchaus auch im Rahmen der Francophonie und ganz besonders unter dem Aspekt unserer Kontakte mit der kanadischen Provinz Québec.

Die Veranstaltung wurde musikalisch gestaltet durch Schülerinnen der 5., 6. und 8. Klassen unter Leitung von Ursula Huber und Peter Brockmann sowie durch das Lehrerensemble der Erzb. Maria-Ward-Mädchenrealschule in Berg am Laim-München.

Natürlich durften unter den Musikstücken auch französische Lieder nicht fehlen wie z.B. der Klassiker „La mer“ von Charles Trenet, ein Chanson, das in beeindruckender Weise vom Schulchor mit entsprechender Instrumentalbegleitung interpretiert wurde.

Nach dem Grußwort durch Ute Sterner, Schulleiterin an der Maria-Ward-Mädchenrealschule Berg am Laim, der Ansprache von Dr. Andreas Hatzung in seiner Funktion als Direktor des Katholischen Schulwerks in Bayern, erwiesen uns Domdekan Prälat Johann Neumüller (Regensburg), Jean-Claude Brunet und Dr. Benedikt Miklos (Delegation der Regierung von Québec) durch ihr jeweiliges Grußwort ihre Verbundenheit und Wertschätzung für dieses Projekt.

Danach erfolgte in Anwesenheit der Eltern und vor zahlreichen Ehrengästen, einem Publikum von insgesamt 80 Personen, die Vorstellung der Preisträger/innen durch die von Herbert Jank gehaltenen Laudationes.

Im Anschluss daran überreichten Dr. Andreas Hatzung und Herbert Jank den Preisträgern/innen die Urkunden und jeweils einen ansehnlichen Geldbetrag.

Nach dieser Ehrung lieferten alle Preisträger/innen in ihren Dankesreden einen abermaligen Beweis für ihre hervorragende Beherrschung der französischen Sprache.

Die Veranstaltung fand einen gemütlichen Ausklang durch ein gemeinsames, festlich gestaltetes Abendessen.

Herbert Jank

Beauftragter des
Katholischen Schulwerks in Bayern für die
Beziehungen mit Frankreich und Québec / Kanada